



# Lösungen für die moderne Architektur.

Schiefer wird seit Jahrtausenden als natürliches Baumaterial verwendet. Er ist langlebig, robust, pflegeleicht und ästhetisch. Innovative Rathscheck-Produktlösungen eröffnen dem Schiefer auch in der modernen Architektur eine glänzende Zukunft. Einmal mehr wurde dies auf der BAU 2013 in München bestätigt.

Mehr dazu ab Seite 2.

## THEMENÜBERBLICK

BAU 2013	2-3
Informationszentrum Fell	4
Jubilarehrung	4
Merchandising	5
Schieferdecker-Infonetx	5
Neue Broschüren	6
Schulung ThermoSkient® D	6
Jahrespräsentation	7
Kartellrecht-Schulung	7
Presstext	8



# Hingucker an der Mosel

Das schönste Dach ist eine Fassade.

Es ist so gerade wie ein Lineal. Das Dach des Einfamilienhauses an der Mosel überrascht mit großer Schlichtheit und dennoch überragender Präsenz. Das Einfamilienhaus einer Architektin öffnet sich mit seinen Wohnräumen zu den unverbaubaren Außenbereichen und Grünzonen in Richtung Mosel. Dem Wohnbereich ist schützend gegen den Berg eine große Garage mit Nebenräumen vorgebaut. Das nur 26° geneigte Dach ist dem schlichten Entwurf des Hauses angepasst. Es hat eine absolut ebene Dachfläche aus 60 x 30 cm großen Schiefersteinen.

## Blickfang

Das ungewöhnliche Format der Dachdeckung fängt jeden Blick ein, denn die großen Steine sind mit ihren lebhaften Oberflächen und dem edlen seidigen Glanz nicht zu übersehen. Je nach Sonnenstand, Bewölkung, Blickrichtung oder Baumbestand wechselt das Farbenspiel des von Natur aus grünlichen Schiefers.

## Werksteinfassade

Die Symmetrische Deckung mit Klammertechnik wurde von Rathscheck Schiefer als Werksteinfassade entwickelt. Einen Zentimeter dick und mit maximalen Plattenmaßen von 60 x 60 cm ist diese Schieferfassade im Natursteinsektor eine wettbewerbsfähige Lösung. Wird sie mit ihren offenen Kreuzfugen gekippt und auf ein geneigtes Dach projiziert, benötigt sie zusätzlich ein wasserdichtes Unterdach. Mit modernen Baustoffen ist das heute keine technische Herausforderung mehr. Das wasserdichte Unterdach des Objektes an der Mosel besteht aus einer hochwertigen Kunststoffbahn und besitzt eingeschweißte Konterlatten. Auf diesen Konterlatten stoßen die Schiefersteine der Symmetrischen Deckung zusammen. Die wasserdicht verbauten Plattenhalter sind direkt auf die im Raster montierten Konterlatten geschraubt. Wenn es regnet, fließt das Regenwasser durch die offenen Fugen der Deckung auf das Unterdach und wird in einer

Kastenrinne aufgefangen. Giebelmauerwerk und die Rinnenblende an der Traufe sind flächeneben zur Schieferdeckung mit vorbewittertem Zinkblech abgedeckt. Alles in einer Ebene, flächig und gerade wie ein Strich.

## Designdach aus Schiefer

Dächer wie dieses galten einst als kompliziert. Die Techniken, die bei diesem Dach zum Einsatz kamen, stellen heute aber keine besonderen Anforderungen mehr an das Dachdeckerhandwerk. Der ausführende Dachdeckermeister, Stefan Hofmann aus St. Johann, führte diese Deckart zum ersten Mal aus. Alles lief glatt. Edelstahllanker, Edelstahlschrauben und verschiedene Dichtungen funktionierten anstandslos. Nur wenige Steine, vor allem am First und an den Ortsgängen, mussten mit einer Steinsäge gesägt werden. Dachdeckermeister Hofmann sagt: „Es ist eines der schönsten Dächer, das ich je erstellt habe.“

## Symmetrische Deckung

Die Symmetrische Deckung wurde erstmals von Rathscheck Schiefer 2007 vorgestellt. Die Fassade erfüllt die Wünsche ambitionierter Architekten nach ebenen, schnörkellosen Oberflächen. Dies gilt auch für Dächer. Sie werden glatt wie ein Strich. Der Reiz eines solchen Daches basiert auf der besonderen Ausstrahlung spaltrauer oder polierter Schiefer im exakten, millimetergenau kalibrierten Fugenraster. Die Schiefersteine sind in vier Oberflächencharakteristika lieferbar: Blaugrau spaltrau oder poliert und anthrazit spaltrau aus InterSIN-Schiefer als auch grün spaltrau bzw. poliert aus ColorSIN-Schiefer.



## BAUTAFEL:

Einfamilienhaus in Cochem.

## Bauherrin und Architektin:

Alexandra Faßbender, 56812 Cochem

## Dachdecker:

Stefan Hofmann Bedachungen,  
56727 St. Johann

## Schiefer:

160 m<sup>2</sup> Symmetrische Deckung  
60 x 30 cm, 1 cm dick,  
ColorSIN®, CS 50 polargrün,  
Rathscheck Schiefer

## IMPRESSUM

Rathscheck Schiefer  
und Dach-Systeme

St.-Barbara-Str. 3  
D-56727 Mayen-Katzenberg

Telefon 02651/955-0  
Telefax 02651/955-100

info@rathscheck.de  
www.rathscheck.de

Rathscheck  
SCHIEFER